

WHISKY:EDITION

Whisky-Testberichte. Seit 2022.



Johnnie Walker Black Label 12 Jahre

Aus über 40 verschiedenen Scotch Whiskys und Grains vermählt, ist der Johnnie Walker der meistgenutzte Whisky für Cocktails in Bars. Wir schauen uns an, ob er pur auch hält, was er verspricht. Erstmals abgefüllt im Jahr 1909 begleitet uns der Black Label schon über 100 Jahre und ist mit der Zeit wohl zum weltbekanntesten Scotch Blend geworden. Über die Jahre hat der Whisky, an dem sich damals alle messen lassen mussten, unzählige Auszeichnungen eingefahren.

TYP	LAND	ABFÜLLER	ALTER
Blended Malt Whisky	Schottland	John Walker & Sons	12 Jahre
ALKOHOL	PREIS/LITER		
40% Vol.	30,96 €/l		

VERKOSTUNG

NASE

Süß und säuerlich. Helle Trauben, zitronige Aromen und Grapefruit werden von Vanille begleitet. Eine leichte Rauchnote schwingt mit.

GAUMEN

Er schmeckt jünger, als er ist. Eine gewisse alkoholische Schärfe übergeht in stark eichige, getreidige Aromen. Frisches Roggenbrot kommt uns in den Sinn. Der leichte Rauch aus der Nase ist auch hier wiederzuerkennen. Später nehmen wir auch die gerochenen Aromen von Vanille und Zitrone wahr. Es überwiegt ganz aber ganz eindeutig der eichige Geschmack.

ABGANG

Im Abgang haben wir bittere Noten gepaart mit leichter Frucht und einem nicht übermäßigen Anteil getrocknetem Holz. Auch eine Nuance Rauch ist dabei.

GEDANKEN

MARCEL

Für knapp 20 Euro bekommt man mit dem Johnnie Walker Black Label 12 Jahre einen soliden Begleiter, der vor allem als Cocktailbasis überzeugt. Pur fehlt ihm zwar der Wow-Effekt, doch sein charmanter Rauch und die süß-fruchtigen Noten machen ihn sympathisch und unkompliziert.

SASCHA

Der Johnnie Walker Black Label präsentiert sich strukturell ausgewogen, bleibt jedoch in der Komplexität hinter den Erwartungen zurück. Die dominanten Eichentöne und die leichte alkoholische Schärfe lassen ihn eher als Mixer denn als puren Genusswhisky erscheinen.

BEWERTUNGEN

MARCEL
61/100
Gut

SASCHA
61/100
Gut

PREIS-LEISTUNG
4/5
Gut

